



**DAS
GOETHE-INSTITUT
AUF DER
DIDACTA 2010**

**PROGRAMM
16. BIS 20. MÄRZ 2010
HALLE 6 / GANG B / STAND 080**



GOETHE-INSTITUT

DAS GOETHE-INSTITUT IST DAS WELTWEIT TÄTIGE KULTURINSTITUT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.

Die Förderung der deutschen Sprache im Ausland, die Vermittlung von Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in Deutschland und die Pflege der internationalen kulturellen Zusammenarbeit sind seine zentralen Anliegen.

Damit leisten die 135 Auslands- und 13 Inlands-Institute einen Beitrag zur sprachlichen und kulturellen Bildung in der Welt und in Deutschland.

Das Goethe-Institut ermöglicht Interessenten nicht nur, Deutsch zu lernen, sondern bietet verschiedene Möglichkeiten der Weiterbildung und entwickelt Standards für Unterricht und Fortbildung wie Curricula und Prüfungen. Innovative Methoden, moderne Technik und vielfältige Materialien in den Bereichen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung fördern die eigene Qualifizierung und das interkulturelle Verständnis. Der stetige Austausch zwischen Menschen verschiedener Kulturen sichert einen vitalen Dialog, der sich in der Arbeit der Goethe-Institute weltweit widerspiegelt.

Wir möchten Sie auf der didacta 2010 mit Vorträgen und Präsentationen über die Schwerpunkte Lehrerfortbildung, Mehrsprachigkeit und Frühes Sprachenlernen, Sprache und Integration, Schule sowie E-learning informieren. Außerdem stellen wir Ihnen an unserem Stand ausgewählte Materialien aus verschiedenen Bereichen vor, darunter Fachsprache Deutsch, Prüfungen und Kursplanung.

Insofern nicht im Programm angegeben, finden alle Aktivitäten am Stand statt. Sie sind herzlich eingeladen!
Halle 6 / Gang B / Stand 080

DIENSTAG, 16.03.2010

DEUTSCHLEHRERFORTBILDUNG

Deutschlehrerfortbildung ist ein wichtiges Aufgabenfeld der Spracharbeit des Goethe-Instituts. Für Deutschlehrerinnen und –lehrer wird ein umfangreiches Angebot an Fortbildungen in den Bereichen Methodik und Didaktik sowie Landeskunde bereitgestellt. Mit dem Fernstudienprogramm können sie zudem über ein entsprechendes Materialpaket verfügen. An den Instituten in Deutschland haben Deutschlehrerinnen und –lehrer außerdem die Möglichkeit, sich sprachlich fortzubilden. Am Stand erhalten Sie Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote der Fortbildung des Goethe-Instituts.

13:30 – 14:30 Uhr
Vortrag

BARRIEREFREIES PRÜFUNGSTRAINING

Am Beispiel des Goethe-Zertifikats C1 wird gezeigt, wie ein interaktives barrierefreies Prüfungstraining am Computer funktioniert und wie sich blinde und gehörlose InteressentInnen damit auf eine Prüfung vorbereiten können. Mit Prof. Dr. Evelyn Frey, Expertin für Prüfungsentwicklung und Prüfungstraining

15:00 – 16:00 Uhr
Vortrag

DEUTSCHLEHRERFORTBILDUNG DES GOETHE-INSTITUTS – EIN ÜBERBLICK

Das Goethe-Institut präsentiert seine wichtigsten Angebote im Bereich der Deutschlehrerfortbildung. Mit Karin Ende, Expertin für Fortbildungsdidaktik

MITTWOCH, 17.03.2010

MEHRSPRACHIGKEIT UND FRÜHES SPRACHENLERNEN

Mehrsprachigkeit ist nicht nur Voraussetzung für einen aktiven interkulturellen Dialog, sondern auch eine elementare Qualifikation jedes Einzelnen. Um die deutsche Sprache im Rahmen der Mehrsprachigkeit zu positionieren, arbeitet das Goethe-Institut weltweit an der Stärkung der Sprachenvielfalt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlernen an den Goethe-Instituten in aller Welt nicht nur die deutsche Sprache, sondern bekommen einen Einblick in das kulturelle und gesellschaftliche Leben Deutschlands. Das Alter spielt dabei kaum eine Rolle: So bietet bereits das "Schnupperangebot: DaF für den Kindergarten" eine umfassende und praxisnahe Anleitung für ein erstes Sprachenlernen im Kindergarten an. Deutsch als Zweitsprache (DaZ) stellt für das Goethe-Institut ein weiteres wichtiges Handlungsfeld dar, über das wir Sie informieren möchten.

09:30 – 10:30 Uhr
Gespräch

FRÜHES SPRACHENLERNEN UND MEHRSPRACHIGKEITSDIDAKTIK

Mit Beate Widlok, Expertin für Frühes Fremdsprachenlernen

09:30 – 11:00 Uhr
Workshop

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des KIGA-Kongresses statt, Congress-Centrum-Nord, Raum A

SPRACHLICHE BILDUNG FÜR ALLE KINDER

Gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Ziel des Workshops ist es, methodische Anregungen für eine gemeinsame sprachliche Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund zu vermitteln. Mit Christina Trojan, Expertin für Frühes DaZ, und Tuğba Talas
Anmeldung erforderlich www.kiga-seminare.de

11:00 – 11:30 Uhr
14:00 – 14:30 Uhr
Darbietung

REINHARD HORN UND DIE GOETHE-KIDS SINGEN GEBURTSTAGSLIEDER AUS DER GANZEN WELT

Der Kinderliedermacher Reinhard Horn und Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Wahn aus Köln haben gemeinsam mit ihren Lehrern Geburtstagslieder in den Originalsprachen von der mehrsprachigen CD „Singen macht Laune“ des Goethe-Instituts einstudiert. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude anstecken und genießen Sie Lieder aus Mexiko, Norwegen, Griechenland und vielen anderen Ländern.

14:45 – 16:00 Uhr
Vortrag
Congress-Centrum-Nord

SPRACHLICHE BILDUNG FÜR ALLE KINDER

Gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Beate Widlok stellt die Spracharbeit des Goethe-Instituts im Bereich von Kindergarten, Vorschule und Grundschule vor, Christina Trojan das Handlungsfeld frühes Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten mit Zielen und methodischen Anregungen für eine gemeinsame sprachliche Förderung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Mit Beate Widlok, Expertin für Frühes Fremdsprachenlernen und Christina Trojan, Expertin für Frühes DaZ
Anmeldung erforderlich www.kiga-seminare.de

16:15 – 16:45 Uhr
Präsentation

SCHNUPPERANGEBOT DAF FÜR DEN KINDERGARTEN

Frühes Sprachenlernen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das Goethe-Institut entwickelt hierfür verschiedene Materialien. Beate Widlok stellt ihre zahlreichen Einsatzmöglichkeiten vor. Mit Beate Widlok, Expertin für Frühes Fremdsprachenlernen

MITTWOCH, 17.03.2010

DONNERSTAG, 18.03.2010

SPRACHE UND INTEGRATION

Das Goethe-Institut setzt sich seit über drei Jahrzehnten für die Integration von Zuwanderern in Deutschland ein. Sprachkenntnisse sind eine elementare Voraussetzung für gesellschaftliche Partizipation. Das Engagement des Goethe-Instituts erstreckt sich von speziellen Kursangeboten über die Entwicklung von Lernmaterialien, Prüfungen und Curricula bis hin zu Fortbildungsprogrammen und Fortbildungsmaterialien für Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen und -lehrer sowie Lehrkräfte von Integrations- und Orientierungskursen.

10:30 – 11:30 Uhr
Vortrag

MEHRSPRACHIGKEIT IN DEUTSCHLAND – AKTEURE, KONZEPTE, MATERIALIEN

In Kindergärten und Grundschulen ist Mehrsprachigkeit mittlerweile ein Thema. Die Umsetzung in den pädagogischen Alltag stellt alle Beteiligten vor eine Herausforderung. Iris Wolf gibt einen Überblick über Akteure, Konzepte und Material. Mit Iris Wolf, Herausgeberin der Broschüre "Read more - Mehrsprachige Bücher und CDs für Kinder- und Jugendliche"

11:30 – 12:30 Uhr
Gespräch

FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG / DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Mit Christina Trojan, Expertin für Frühes DaZ

14:00 – 14:30 Uhr
Präsentation
Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Programms „Schulen ans Netz“ statt, Halle 10, E-088

ZUSATZQUALIFIZIERUNG VON LEHRKRÄFTEN IN INTEGRATIONSKURSEN

Klaus-Thomas Frick stellt wichtige Aktionsfelder des Goethe-Instituts im Integrationsbereich vor, darunter die konzeptionellen Beiträge zur curricularen Gestaltung von Integrationskursen, zur Zusatzqualifizierung von Lehrkräften in Integrations- und Orientierungskursen und zum Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ). Mit Klaus-Thomas Frick, Experte für Zusatzqualifizierungen von Lehrkräften in Integrations- und Orientierungskursen

14:00 – 15:30 Uhr
Filmpräsentation

„STIMMEN AUS EINEM INTEGRATIONSKURS“

Gezeigt werden Interviews mit Integrationskurs Teilnehmerinnen und –teilnehmern, die von ihren Erfahrungen beim Deutschlernen im Heimatland und in Deutschland berichten.

15:30 – 16:00 Uhr
Gespräch

MASSNAHMEN DES GOETHE-INSTITUTS IM BEREICH VORINTEGRATIVE SPRACHFÖRDERUNG

Mit Christina Gregor, Expertin für Vorintegrative Sprachförderung

16:00 – 17:00 Uhr
Gespräch

SPRACHE UND INTEGRATION

Mit Wolf von Siebert, Leiter des Projekts „Sprache und Integration“ am Goethe-Institut

FREITAG, 19.03.2010

FOKUS SCHULE

Bildung legt den Grundstein für Beruf und Karriere – sie ist die zentrale Ressource des 21. Jahrhunderts. Internationale Bildungspartnerschaften eröffnen Schulen und Schülern hierbei völlig neue Möglichkeiten: Im Rahmen der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) stärkt das Goethe-Institut gezielt den Deutschunterricht an weltweit rund 500 Partnerschulen. Das Goethe-Institut bildet die Lehrer der Partnerschulen sprachlich, methodisch-didaktisch sowie landeskundlich fort, organisiert für die Schüler der Partnerschulen Jugendkurse in Deutschland und stellt moderne und multimedial verwendbare Lernmaterialien zur Verfügung. „Schulen: Partner der Zukunft“ ist eine Initiative des Auswärtigen Amtes in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und dem Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz. Auch andere Initiativen zeigen, dass sich das Konzept Schule in einem Wandlungsprozess befindet. Auf der Didacta stellen wir Ihnen einige der zentralen Handlungsfelder vor.

10:00 – 10:45 Uhr
Filmvorführung
„SCHULEN: PARTNER DER ZUKUNFT“ 1
Drei Kurzreportagen, die das Goethe-Institut 2009 gemeinsam mit der Deutschen Welle produziert hat, stellen Partnerschulen aus Ägypten, China und Indien vor.

11:00 – 11:30 Uhr
Vortrag
 Globale Vernetzung über PASCH-net
PASCH-net ist das zentrale Instrument der Vernetzung der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“. PASCH-Schüler aus der ganzen Welt können sich über PASCH-net kennenlernen und gemeinsam Deutsch lernen. PASCH-Lehrer bekommen Unterrichtsmaterialien und haben eine Plattform zum Austausch und zur Diskussion.
Mit Christiane Bolte-Costabiei, Referentin in der Online-Redaktion von PASCH-net

14:00 – 14:45 Uhr
Filmvorführung
„SCHULEN: PARTNER DER ZUKUNFT“ 2
Drei Kurzreportagen, die das Goethe-Institut 2009 gemeinsam mit der Deutschen Welle produziert hat, stellen Partnerschulen aus Israel, Südafrika und der Türkei vor.

15:00 – 15:30 Uhr
Präsentation
 Schule im Wandel
Veränderungen in Schule und Unterricht anstoßen durch anregende Beispiele und Reflexion der eigenen Innovationsmöglichkeiten – das wollen die Materialien der DVD „Schule im Wandel“ mit 46 Filmclips aus 10 Schulen in Deutschland sowie Handreichungen inklusive Arbeitsblätter für die Lehrerfortbildung.

FREITAG, 19.03.2010

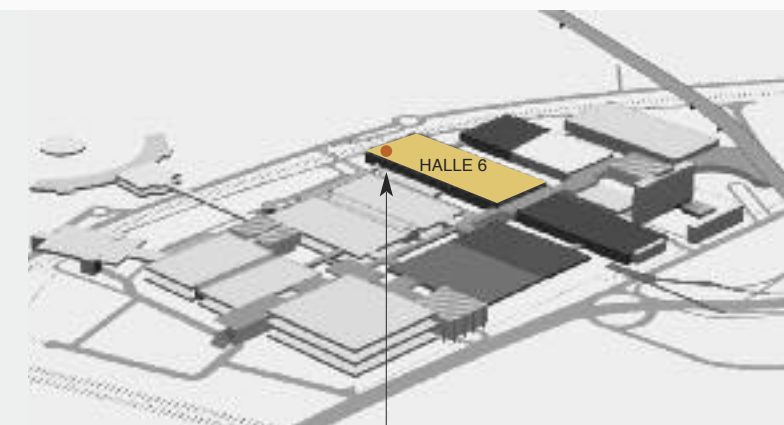
SAMSTAG, 20.03.2010

PLATTFORMGESTÜTZTES LERNEN

Das Goethe-Institut erweitert sein Portfolio sowohl im Rahmen der Lehrerfortbildung als auch der Sprachvermittlung sukzessive um plattformgestütztes Lernen. Eine zentrale Bedeutung kommt dabei dem Learning Management System Moodle zu. Über Kurs-, Schulungs- und Netzwerkräume auf Moodle sind Lernende und Lehrende weltweit verbunden und können gemeinsam Themen orts- und zeitunabhängig bearbeiten und dokumentieren. Kursinhalte, die entweder im Rahmen eines Blended-Learning Konzepts oder zum reinen Selbstlernen zur Verfügung gestellt werden, können so um kooperative Lernformen wie Foren, Chats, Wikis und Blogs erweitert werden.

11:00 – 12:00 Uhr
Gespräch
 E-Learning und plattformgestützte Lehrerfortbildung
Mit Dagmar Eickel, Expertin für E-learning

14:00 – 15:00 Uhr
Vortrag
 E-Learning
Plattformgestütztes Lernen wird zunehmend wichtiger: Der Vortrag wird Fragen zur Lehrerfortbildung beantworten, einen Einblick in Onlinesprachkurse geben und Onlineprodukte des Goethe-Instituts vorstellen.
Mit Dagmar Eickel, Expertin für E-learning



**SO FINDEN SIE
DAS GOETHE-INSTITUT**

**AUF DER DIDACTA
VOM 16. BIS 20. MÄRZ 2010
HALLE 6 / GANG B / 080**

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH.**

**WEITERE
INFORMATIONEN
ZUM
PROGRAMM**
www.goethe.de/didacta

Goethe-Institut e.V.
Zentrale
Dachauer Str. 122
80637 München
marketing@goethe.de
www.goethe.de
Tel. +49 89 15921 0
Fax +49 89 15921 483